

27. Oktober 2010

Vom Kabarettist zum Botschafter

Norbert Alich beim Spendenparlament

Bonn (mt). „Egal ob jung oder alt, Rheinländer an sich, Imi (unechter Rheinländer) oder Ausländer - hilfsbedürftigen Mitbürgern müssen wir das Leben lebenswerter machen“, da versteht Norbert Alich keinen Spaß. Der Bonner Kabarettist, der sich alias Hermann Schwaderlappen nicht nur zusammen mit Rainer Pause mit der alternativen Karnevalssitzung „Pink Punk Pantheon“, sondern auch mit Soloprogrammen und im Fernsehen weit über Bonn hinaus einen Namen gemacht hat, weiß: „Auch in unserer Stadt leben viele Menschen, die Hilfe benötigen.“ Als Botschafter und Parlamentarier unterstützt er deshalb gerne das Bonner Spendenparlament, das mit dem gesammelten Geld soziale Projekte in Bonn finanziell fördert. „Anderen Leuten zu helfen, macht auch richtig Spaß“, so Alich über sein neues soziales Engagement. Als Botschafter des Bonner Spendenparlaments ruft er dazu auf, unter dem Motto der Initiative „mitspenden. mitentscheiden. mithelfen.“ gesellschaftliche Verantwortung zu



■ **Norbert Alich, alias Hermann Schwaderlappen aus Pink Punk Pantheon, ist neuer Botschafter des Bonner Spendenparlaments.**

FOTO: M. GRANDE / REPRO: MT übernehmen. „Wir freuen uns, dass wir Norbert Alich als Botschafter für das Bonner Spendenparlament gewinnen konnten“, begrüßt Prof. Dr. Hans-Martin Schmidt, 1. Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins, den prominenten Neuzugang.

Weitere Informationen auf www.bonner-spendenparlament.de.